

Frauen-Verbandsliga: Gegner Düsseldorf zog zurück / Landesliga:

Roländer halten auch weiterhin die „Rote Laterne“ in Händen

(sf) Weiterhin die rote Laterne des Tabellenletzten halten die Tischtennis-Spieler von Roland Rauxel durch das 5:9 gegen den PSV Gelsenkirchen 2 in Händen.

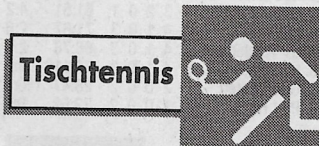
● Frauen-Verbandsliga

Nach wie vor auf dem letzten Tabellenplatz befinden sich die Frauen vom Post SV Castrop, da sie an diesem Wochenende nicht aktiv ins Spielgeschehen eingreifen konnten. Dennoch sind die Chancen auf den Klassenverbleib für das Team um Nicola Pauly gestiegen. Der eigentliche Gegner des Wochenendes, Borussia Düsseldorf 2, hat seine Mannschaft nämlich vom Spielgeschehen zurückgezogen und steht damit als erster Absteiger fest. Daher wird nur noch ein Abstiegs-kandidat gesucht: „Wenn schon ein Team so früh in der Saison die Segel streicht“, so PSV-Pressewart Günter Hiller, „dann nimmt man das dankend zur Kenntnis.“ Dennoch müssen sich die Euro-

pastädterinnen noch ins Zeug legen, zumal sie weiterhin ohne Sieg dastehen: „Wir gelten als der heißeste Abstiegs-kandidat“, sagte Günter Hiller.

● Landesliga

Auch im Kellerduell hat es für Roland Rauxel (12.) nicht geklappt: Nach der 5:9-Niederlage beim PSV Gelsenkir-



chen 2 (9.) warten Jörg Bollenbach und Co. immer noch auf den ersten Erfolg. Dabei hatte es für die von Personalnöten geplagten Roländer gut angefangen. Durch Doppelsiege der Besetzungen Matthias Böhm/Christoph Pauly sowie Christian Bojak/Marco Beer waren sie mit 2:1 in Führung gegangen. Dann jedoch trumpften die Gelsenkirchener Gastgeber auf und ließen nur noch drei Punktgewinne der Castrop-Rauxe-

ler zu. Somit konnten die beiden Einzelsiege von Matthias Böhm und der Erfolg von Marco Beer die Niederlage nicht mehr verhindern.

Obwohl erst fünf Saisonspiele absolviert sind, sieht Rauxels Pressewart Jörg Bollenbach eher schwarz in die Zukunft: „Bei nur einem Punkt auf der Habenseite gehen wir schweren Zeiten entgegen, zumal wir ein schweres Restprogramm haben.“

● Bezirksliga

Der Post SV (3.) hat durch einen 9:6-Erfolg über den TuS Scharnhorst (10.) den Anschluss an die Tabellenspitze gewahrt. Dabei zeigten sich vor allem Stefan Porschen und Andreas Langer gut aufgelegt, die jeweils ihre beiden Einzel erfolgreich bestreiten konnten. Damit konnten die beiden „Urlauber“ den kurzfristigen Ausfall (Handverletzung) der Nummer eins, Torsten Tauber, wett machen: „Stefan und Andreas sind extra aus dem Schwarzwald angereist“, erklärte Pressewart Hiller, „und sind schon wie-

der dorthin unterwegs.“

● Bezirksklasse

Einen 9:5-Erfolg feierte die zweite Besetzung von Roland Rauxel (3.) in der **Gruppen 2** beim TTC Herne-Vöde 3 (8.). Damit haben die Roländer um Marc Heydemann ihre Punktbilanz auf 5:5 ausgeglichen und sich etwas Luft zum Tabellenkeller verschafft. Ebenfalls gegen Herne-Vöde, diesmal gegen die vierte Vertretung (10.), musste Roland 4 (11.) antreten und sich mit 5:9 geschlagen geben. Lediglich Thorsten Bonk konnte dabei überzeugen, und sorgte mit zwei Einzelsiegen und einem Doppelerfolg an der Seite von Olaf Elmanovicz für drei der fünf Castrop-Rauxeler Punktgewinne. Unterdessen konnte sich die dritte Mannschaft von Rauxel (3.) in der **Gruppe 3** gegen den Tabellenführer SG ARA Lünen 2 nicht behaupten: Das Team um Mark Langbein unterlag glatt mit 2:9. „Die Gastgeber haben uns unsere Grenzen aufgezeigt“, gab Pressewart Bollenbach zu.

RN 2.10.00

Schwere Zeiten für Roland 1 in der Landesliga

Post 1 weiter auf Erfolgskurs

Weiter auf den ersten Sieg wartet das Tischtennis-Landesliga-Team der Roländer. Auch in Gelsenkirchen gab es eine deutliche Niederlage. Dagegen bleibt Post 1 weiter auf Verfolgerkurs.

Herren-Landesliga: PSV Gelsenkirchen - Roland Rauxel 19:5. Große Personalsorgen plagten das Landesliga-Schlusslicht. In Gelsenkirchen mussten sie gleich auf drei Stammspieler verzichten. Kämpferisch kann man den Roländern nichts vorwerfen, doch es mangelt einfach am Können. Zwar konnte man die Doppel mit 2:1 gewinnen, doch folgten anschließend nur noch zwei Siege von Matthias Böhm am Spitzentisch sowie ein Erfolg durch Marco Beer. Jörg Bollenbach, Christian Bojak, Christian Chroscinski und Christoph Pauly gingen leer aus. Damit gehen die Rauxeler bei erst einem Punkt schweren Zeiten entgegen.

Herren-Bezirksliga: TuS Scharnhorst - Post SV Castrop 6:9. Einen wichtigen Auswärtserfolg verbuchte die erste Postvertretung in Scharnhorst. Zwar fehlte bei den Postler mit Torsten Tauber das Spitzentisch, doch Stefan Porschen und Andreas Langer kamen extra aus ihrem Schwarzwald-Urlaub angereist. Matchwinner war nach der knappen Führung durch die Doppel Stefan Porschen und Thorsten Wagner mit je zwei Einzelsiegen. Langer, Gbiorczyk und Walther steuerten je einen Sieg zum Erfolg bei. Nur Agresti ging in Scharnhorst leer aus.

Herren-Bezirksklasse: Herne Vöde 3 - Roland Rauxel 2 5:9. Zwei wichtige Punkte und der Anschluss ans Mittelfeld. So die Bilanz nach dem Sieg der

Roländer, die in Marc Heydemann, Christoph Pauly und Thorsten Kriegel mit je zwei Einzelsiegen ihre besten Spieler hatten. Krumme und Bücher sowie ein Doppelerfolg von Heydemann/Pauly waren schließlich für den Roland-Sieg Garant.

Herren-Bezirksklasse: SG ARA Lünen 2 - Roland Rauxel 3 9:2. Beim Tabellenführer war für die Roländer nichts zu gewinnen. Am Ende standen zwei Einzelerfolge durch Mark Langbein und Dirk Wiegmann.

Herren-Bezirksklasse: Roland Rauxel 4 - Herne-Vöde 4 5:9. Einziger Lichtblick in einem schwachen Team war Thorsten Bonk, der sowohl beide Einzel als auch das Doppel mit Olaf Elmanovicz gewann. Elmanovicz und Hubert Schäfer konnten zudem ein Einzel gewinnen.

Tischtennis

Herren-Kreisliga: Post SV Castrop 2 - Hohensyburg 9:4. (Bericht siehe Samstagsausgabe).

Herren-Kreisliga: Roland Rauxel 5 - Borussia Dortmund 5 8:8. Hubert Schäfer und Sandro Crapanzano sorgten mit zwei Einzelsiegen für den Grundstein für dieses Unentschieden. Klaus Krupp und Ralf Kemler sowie zwei Doppelerfolge sorgten für die restlichen Punkte.

Herren 1. Kreisklasse: TTC Unna 3 - Post SV 3 9:4. Welz und Hartwig sowie zwei Punkte im Doppel waren die magere Ausbeute der Postler.

Herren 1. Kreisklasse: TTC Holzwickede 3 - Roland Rauxel 6 9:7. Send und Harr mit je zwei Siegen sowie Pauly und zwei Doppel gewannen die Punkte.

-GH-

W 177

2.12.01

21.10.00

Damen des Post SV erstmals als Quartett

Roland-Herren müssen unbedingt punkten

Nach dreiwöchiger Pause geht's für die Tischtennis-Cracks mit dem 6. Spieltag weiter. Dabei hoffen die Verbandsliga-Damen des Post SV Castrop, erstmals „komplett als Quartett“ auftreten zu können.

Damen-Verbandsliga: Viktoria Bochum - Post SV Castrop (Sa. 18.30 Uhr). Bochum hat als Tabellenvierter fünf Pluspunkte, die Post-Damen haben noch keinen. Es wird Zeit, endlich einmal zu punkten. Sonst wird der Abstand auf einen Nichtabstiegsrang zu groß (im Moment drei Punkte). In Bochum hofft man erstmals in dieser Saison auf vier spielfähige Akteurinnen. Gelingt dies, dann dürfte das Vorhaben „erster Punkt“ möglich sein, zumal auch Kerstin Wolters nach der Geburt ihrer Tochter allmählich wieder an ihre alte Spielform anknüpfen kann.

Herren-Landesliga: Roland Rauxel I - Westfalia Buer (Sa. 18.30 Uhr, THB). Aufgrund der Tabellensituation scheinen die Gäste (9./3:7 Punkte) nicht unschlagbar für das heimische Schlusslicht zu sein. Um den Anschluss ans Mittelfeld nicht

endgültig zu verlieren, müssen die noch sieglosen Rauxeler (1:9 Zähler) gegen Westfalia Buer unbedingt gewinnen.

Bezirksliga: Post Castrop I - TuS Ende (Sa. 18.30 Uhr, THE). Eine ernsthafte Bewährungsprobe für die Postler. Die Gäste aus Herdecke haben den bisherigen Spitzenreiter aus Hagen klar besiegt, und liegen mit den Postlern jetzt punktgleich auf Rang vier (je 8:2 Punkte), nur einen Zähler hinter dem neuen Spitzenreiter

Tischtennis

TTC Gahmen. Es geht also in dieser Partie um die „Kronprinzenrolle“.

Bezirksklasse 2: Roland Rauxel II - Westf. Somborn II (So. 10.00 Uhr, THB). Aus der Vergangenheit und der aktuellen Tabellensituation wissen die Roländer, dass morgen eine harte Nuss auf sie zukommt. Mal abwarten, ob sich die Gastgeber am Ende als „Nussknacker“ feiern lassen können.

Bezirksklasse 2: Griesenbruch II - Roland IV (Sa. 17.30 Uhr). Zwar hat sich die Mann-

schaft mittlerweile in der personellen Besetzung gefunden, doch dürfte der Tabellenzweite eine Nummer zu groß sein.

Bezirksklasse 3: Roland III - TTC Holzwickede II (Sa. 17.30 Uhr, THB). Gegen den Tabellenführer setzen die Roländer auf ihre Außenseiterchance. Dazu muss es aber schon in den Anfangsdoppeln „fluppen“.

Kreisliga 1: TTC Wickede - Post Castrop II (Sa. 17.30 Uhr). Beim punktlosen Tabellenletzten haben die Postler (6.) die sicherlich nicht unrealistische Chance ihr Punktekonto aufzubessern.

Kreisliga 1: CVJM Billmerich - Roland Rauxel V (Sa. 17.30 Uhr). Nach dem 9:7-Sieg im Nachholspiel gegen Hörde haben die Roländer als Tabellenritter jetzt 9:1 Punkte. Auch beiden punktlosen Gastgebern haben die Heimischen am Samstag zwei weitere Zähler im Visier.

Die weiteren Spiele

Kreisliga 1	
TTC Wickede 1 - Post 2	Sa. 17.30
Billmerich 2 - Roland 5	Sa. 17.30
1. Kreisklasse 1	
Roland 6 - Mühlhausen	THB So. 10.00
1. Kreisklasse 3	
Teut. Lanstrop 2 - Post 3	Sa. 18.00
3. Kreisklasse	
TTC Wickede 4 - TBR	So. 10.00

Kreisliga: Post-Herren treffen auf „Unbekannte“

Roland und Post-Frauen wollen Punkte-Coup

(est) Ein Sieg muss für die Verbandsliga-Tischtennisspielerinnen des Post SV Castrop her, um den Anschluss an das Tabellen-Mittelfeld nicht zu verpassen. Das selbe Ziel haben die Herren der DJK Roland Rauxel in der Landesliga.

● Frauen-Verbandsliga

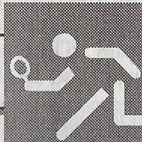
Die Damen des Post SV Castrop (9.) brauchen am Samstag, 21. Oktober, beim Viktoria Bochum (4.) einen Sieg. So sieht es PSV-Pressewart Heinz-Günter Hiller.

Die sieglosen Castrop-Rauxelerinnen versuchen ihren Gegnern aus der Nachbarstadt am fünften Spieltag zumindest einen Punkt abzunehmen. „Das ist nicht unmöglich,“ hofft Hiller, „da auch Kerstin Wolters jetzt an ihre alte Spielform anknüpfen kann.“

● Herren-Landesliga

Am Samstag bekommt die DJK Roland Rauxel Besuch vom Tabellenneunten Spvgg Westfalia Buer. Das bislang sieglose „Schlusslicht“ aus der Europastadt sei aber trotzdem guter Dinge, diesmal zu punkten, erklärte Roland-

Tischtennis



Pressewart Jörg Bollenbach: „Aufgrund der Tabellsituation scheinen die Gelsenkirchener nicht unschlagbar zu sein.“ Denn die Gäste haben nach dem fünften Spieltag bereits drei Spiele verloren.

Bezirksliga

Die erste Herren des Post Castrop kämpfen weiter um die

Tabellenspitze in der Bezirksliga. Der derzeitige Zweite spielt am Samstag gegen den Vierten, TuS Ende, gegen eine „Unbekannte“. Denn bisher trafen diese beiden Mannschaften noch nie aufeinander. PSV-Sprecher Hiller glaubt aber an einen Sieg, da sein Team Heimrecht genießt.

Bezirksklasse

Die zweite Mannschaft von Roland Rauxel (8.) empfangen ihren direkten Verfolger, den Tabellen-Neunten Westfalia Somborn 2. Wenn Somborn in Bestbesetzung antritt, müssten die Roländer „eine harte Nuss knacken,“ mutmaßt Bollenbach. Die „Vierte“ der Rauxeler (11.) reist zum Tabellenzweiten TTC Holzwickede 2 und hofft auf ein Unentschieden. Rolands „Dritte“ (5.) fährt ohne Siegesperspektiven zum Tabellenzweiten Griesenbruch 2.



Will mit dem Post SV gegen Viktoria Bochum den ersten Saisonsieg in der Verbandsliga landen: Kerstin Wolters.

Foto: Bischof

RN
21.10.00

Abstieg für Roländer Herren rückt näher

Post-Damen weiter abgeschlagen hinten

Nichts Neues bei den Post-Damen. Die Mannschaft bleibt nach einer erneuten Niederlage abgeschlagen am Tabellenende. Auch die Herren von Roland Rauxel konnten ihr wichtiges Heimspiel gegen Westfalia Buer im Kampf gegen den Abstieg nicht gewinnen. Dagegen konnten die Herren des Post SV nach erneutem Sieg ihre Position im oberen Tabellenteil festigen.

Damen-Verbandsliga: Viktoria Bochum - Post Castrop 8:5. Es hat wieder nicht geklappt. Gegen eine homogene Bochumer Mannschaft hatten die Postdamen keine Chance. Vor allem die fehlende Spielpraxis von Martina Steinke und Kerstin Wolters verhinderten einen Punkt. Beide konnten nicht gewinnen. Tina Schlegel und Nicola Pauly dagegen konnten fünfmal gewinnen. Aber das reichte nicht. Die Damen bleiben abgeschlagen Letzter.

Herren-Landesliga: Roland Rauxel I - Westfalia Buer 6:9. Das so eminent wichtige Heimspiel ging verloren. Kämpferisch boten die Rauxeler eine gute Leistung, auch die Unterstützung der Zuschauer war da. Aber in den entscheidenden Situationen fehlte auch ein Quentchen Glück, um den verdienten Punkt einzufahren. Die Rauxeler liefen von Anfang an einem Rückstand hinterher,

diesen Vorteil konnten die Gäste bis zum Schluss nutzen. Mit dieser Niederlage scheinen die Lichter in der Landesliga wohl langsam auszugehen.

Bezirksliga: Post Castrop I - TuS Ende 9:5. Nach diesem Sieg haben sich die Postler erstmal oben festgesetzt. Es war die bisher beste Saisonleistung in einer kampfbetonten Partie. Nach den Doppeln und Siegen von Torsten Tauber und Andreas Langer führte man 4:1. Aber die Gäste gaben nicht auf und kamen bis auf einen Punkt heran. Dann bogen Massimo Agresti und Stefan Porschen drohende Niederlagen um. Beste Akteure waren Torsten Tauber

Gäste hatten die Roländer nicht viel zu bestellen. Ihnen wurde durch die Gäste schnell die Grenzen aufgezeigt. Die Niederlage ging somit auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Der stark aufspielende Roland Rettig verhinderte mit seinem Einzelerfolg die Höchststrafe.

Kreisliga 1: TTC Wickede I - Post Castrop II 3:9. In Bestbesetzung gab es für die Postler in Wickede den erwarteten klaren Erfolg. Der Tabellenletzte konnte den Postlern nur sporadisch ernsthaften Widerstand entgegensetzen.

Kreisliga 1: CVJM Billmerich II - Roland Rauxel V 7:9. Ohne Klaus Krupp und den erkrankten Hubert Schäfer konnten die Rauxeler einen wichtigen Sieg einfahren. In Billmerich präsentierten sich besonders stark Jürgen Wasielak, Ralf Kemler und Hans Wasielak mit je zwei Einzelerfolgen.

1. Kreisklasse 1: Roland Rauxel VI - Mühlhausen I 4:9. Keine Chance hatte die Mannschaft gegen Mühlhausen. Wasielak/Send gewannen ein Doppel. Für die weiteren Punkte in den Einzeln sorgten Heribert Send, Horst Pauly und Andreas Harr.

1. Kreisklasse 3: Teut. Lanstrop II - Post Castrop III 6:9. Die Postler konnten ihr erstes Match gegen die bisher ebenfalls sieglosen Lanstroper gewinnen. Klaus Koch, Darius Pietrek und Norbert Gätz waren die Garanten des Auswärtssieges, der Hoffnung macht. -HK-

Tischtennis

und Axel Walther.

Bezirksklasse 2: Griesenbruch II - Roland Rauxel IV 9:4. Bei dieser Niederlage boten die Rauxeler ihre beste Saisonleistung, konnten aber gegen die starken Gastgeber den ersehnten Punkt nicht mit nach Hause nehmen.

Bezirksklasse 2: Roland Rauxel II - Westf. Somborn II 9:2. Erstmals in kompletter Besetzung konnte die „Zweite“ antreten. Somborn war kein echter Prüfstein, so dass die Rauxeler bei ihrem Sieg leichtes Spiel hatten.

Bezirksklasse 3: Roland Rauxel III - TTC Holzwickede II 1:9. Gegen die starken

23.10.00 RW

Bei Post-Frauen und Roland-Herren:

„Rote Laterne“ im Doppelpack

(est) Sie müssen weiter auf den ersten Saisonsieg in der Verbandsliga warten, die Tischtennis-Frauen des Post SV. Gleiches gilt für die erste Herren-Mannschaft der DJK Roland Rauxel, die die „Rote Laterne“ in der Landesliga behält.

● Frauen-Verbandsliga

Die Post-Damen konnten auch an ihrem fünften Spieltag durch das 5:8 bei der DJK Viktoria Bochum (3.) keinen Sieg verbuchen. Damit halten die punktlosen Castrop-Rauxelerinnen weiterhin die „Rote Laterne“ fest in Händen. Zwar konnten sich Tina Schlegel und Nicola Pauly je zwei Einzel sowie das gemeinsame Doppel gewinnen. Das Duo wurde aber durch die fehlende Spielpraxis ihrer Teamkameradinnen Martina Steinke und Kerstin Wolters gebremst, so Pressewart Heinz-Günter Hiller. Derzeit ist das „rettende Ufer“, der vorletzte Platz in der Tabelle, für die Postlerinnen in weite Ferne gerückt. Der SSV Hagen 2 (8.) verbuchte schon drei Zähler.

● Landesliga

Auch an eigenen Tischen kann die DJK Roland Rauxel offenbar nicht punkten. Die

Rauxeler verloren mit 6:9 gegen den Tabellenneunten Westfalia Buer. Somit bleiben die Europastädter auch nach dem sechsten Spieltag ohne Sieg. Die Rauxeler kämpften von Anfang an gegen einen Rückstand an, den sie aber nicht mehr ausgleichen konnten. Roland-Pressewart und

Tischtennis



-Spieler Jörg Bollenbach sieht derweil seine Mannschaft nach dieser erneuten Niederlage gar schon in der nächsten Saison in der Bezirksliga spielen.

● Bezirksliga

Ganz oben in der Tabelle steht jetzt der Post SV. Der Landesliga-Absteiger bezwang den Tabellenvierten TuS Ende mit 9:5 und zog somit am bisherigen Spitzenreiter TTC Gahmen vorbei. Torsten Tauber und Andreas Langer glänzten mit ihren Siegen in ihren jeweils Einzel und Doppeln. Ende kam zwar zwischenzeitlich bis auf einen Punkt heran, aber am letztendlich blieb der PSV Sieger. „Das war die bislang beste Saisonbestleistung“, freute sich PSV-Sprecher Hiller.



Einen wichtigen Sieg konnten im Doppel die Postler Andreas Langer (li.) und Axel Walther verbuchen. Durch die bisher beste Saisonleistung konnte sich die Herrenmannschaft oben festsetzen. Bild: Gödde

WAZ 23.10.00

25.10.00

Erste Niederlage für PSV-Schüler

Zwei Niederlagen musste der Tischtennis-Nachwuchs des Post SV Castrop am Wochenende hinnehmen.

Die 1. Jugend unterlag mit 1:8 gegen den PTSV Dortmund, was aber keine Schande ist, da es sich beim Gegner um den Tabellenführer handelte. Den Ehrenpunkt konnte Carsten Vietz verbuchen. Die 1. Schüler konnten in der Begegnung der beiden noch ungeschlagenen Teams ihre weiße Weste nicht behalten. Gegen Saxonia Unitas Dortmund verloren die Postler knapp mit 6:8. Es war ein geteiltes Match: „Oben“ ging alles verloren, „unten“ punkteten die Post-Schüler, in den Doppeln waren die Gäste besser. Damit scheint der Weg zum Titel für die Dortmunder frei zu sein, während sich die Postler auf Rang zwei konzentrieren wollen. In den Einzeln punkteten Pogorzelski (1:1), Dobrowolny (2:1), Horstmann (1:2) und Kohtz (2:1).

25.10.00

Tischtennis

Postler-Sieg über TTC

Ein volles Programm hatten am Wochenende die Tischtennispieler des Post SV Castrop.

Die Damen in der Verbandsliga des Post SV Castrop unterlagen Viktoria Bochum mit 8:5. Nur Tina Schlegel und Nicola Pauly konnten hier überzeugen.

In der Herren-Bezirksliga ge-

wannen die Postler gegen TuS Ende mit ihrer bisher besten Saisonleistung 9:5.

In Bestbesetzung trat in der Herren-Kreisliga Post Castrop II an. Die Postler siegten beim TTC Wickede, dem Tabellenletzten, mit 9:3.

Den ersten Sieg heimsten die Castroper III der 1. Klasse gegen Teutonia Lanstrop

(6:9) ein.

Gegen den Tabellenführer Post Dortmund verlor das erste Jungenteam klar mit 1:8. Nur Carsten Vietz konnte einen Punkt verbuchen.

Das erste Schülerteam verlor gegen Sax. Unitas Dortmund knapp mit 6:8. Jetzt gilt es für die Postler, Rang zwei zu verteidigen.

78.12.00

Abschiedstournee oder Beginn der Aufholjagd?

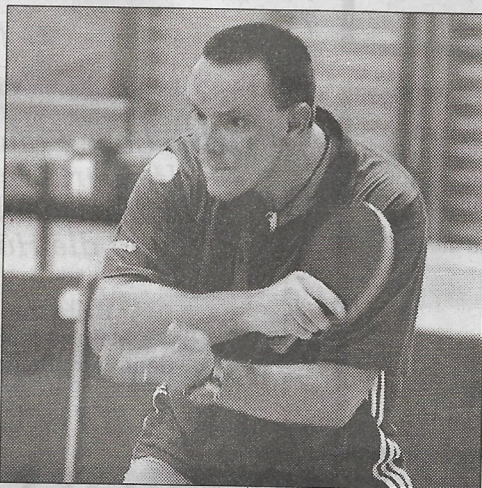
Roländer bereits mächtig unter Zugzwang

Die beiden „besten“ heimischen Tischtennis-Teams scheinen sich immer mehr anzunähern. Roland Rauxel 1 spielt in der Landesliga gegen den Abstieg, Post Castrop 1 in der Bezirksliga um den Aufstieg.

Damen-Verbandsliga: Post Castrop - GSV Fröndenberg (Sa. 18.30 Uhr, THE). Dass ausgerechnet gegen den Tabellenführer die punktlose Zeit vorbei sein soll, dies glaubt selbst bei den Postdamen im Moment niemand. Hier gilt es wohl nur Spielpraxis zu sammeln. Zwei „leichtere“ Gegner warten noch, vielleicht kann man sich in diesem Match ein bißchen darauf vorbereiten.

Herren-Landesliga: Hervest Dorsten - Roland Rauxel I (Sa. 18.30 Uhr). Wird die Partie in Dorsten für die Roländer nur eines von etlichen noch folgenden „Abschiedsspielen“ oder vielleicht doch der Anfang einer Aufholjagd? Auf die Antwort darf man gespannt sein. Ein schwerer Gang wird's für das noch sieglose heimische Schlusslicht allemal, denn der gastgebende Tabellensiebte verlor zuletzt beim Tabellenzweiten Suderwich „nur“ knapp mit 7:9.

Bezirksliga: SuS Oberaden - Post SV Castrop I (Sa. 18.30 Uhr). Die Postler stehen zum ersten Mal in der Tabelle da, wo sie am Ende hin möchten: auf einem Aufstiegsrang. Diesen



Einen Aufstiegsplatz nehmen die Post-Herren um Waldemar Gbiorczyk zur Zeit ein. Den wollen sie auch nach der Bezirksliga-Partie in Oberaden behaupten.

Bild: Hopfe

gilt es jetzt zu verteidigen, und auf Schwächen der Mitkonkurrenten zu hoffen. Gastgeber Oberaden ist an eigenen Platten sicher nicht zu unterschätzen, dürfte aber auch nicht unschlagbar sein. Die Postler wollen an die gute Leistung vom Wochenende anknüpfen und zwei Punkte mitbringen.

Tischtennis

Bezirksklasse 2: TTC Griesenbruch I - Roland II (Sa. 17.30 Uhr). Beim verlustpunktfreien Spitzenreiter wäre ein Erfolg des Tabellensechsten scho eine echte Überraschung.

Bezirksklasse 2: Roland IV - PSV Bochum I (So. 10.00 Uhr, THB). Gegen den Tabellenfünften aus Bochum haben die noch

sieglosen Roländer nur eine Außenseiter-Chance.

Bezirksklasse 3: PTSV Dortmund II - Roland III (Sa. 17.30 Uhr). Als Tabellensechster haben die Roländer bisher eine ordentliche Saison hingelegt. Dieser Trend soll gegen den Tabellenzwölften fortgesetzt werden.

Kreisliga 1: Roland V - Teut. Lanstrop I (Sa. 17.30 Uhr, THB). Gegen den Tabellenfünften aus Dortmunds Osten dürfte es nicht leicht werden für die noch unbesiegten Roländer ihren 3. Platz zu behaupten.

Kreisliga 1: Post Castrop II - Bor. Dortmund V (Sa. 18.30 Uhr, THE). Die Postler scheinen sich gefangen zu haben. Da käme ein Sieg gegen die Dortmunder gerade recht um sich in der Tabelle nach vorne zu schieben.

Frauen-Verbandsliga: Drei Punkte hinter Hagen

„Schlusslicht“ Post SV gegen Klassen-Primus

(est) Die Tischtennis-Frauen des Post SV treffen am Samstag, 28. Oktober, auf den Tabellenersten der Verbandsliga. Ebenso versucht die Herren-Mannschaft der DJK Roland Rauxel in der Landesliga die „Rote Laterne“ abzugeben.

● Frauen-Verbandsliga

Am sechsten Spieltag der Saison erwartet das Tabellen-Schlusslicht aus der Europastadt den Klassen-Primus GSV Fröndenberg. Aber an einen Sieg glaubt wohl an diesem Spieltag niemand bei den Post-Frauen, bedauert Heinz-Günter Hiller, der Pressewart der Postler. Die Castrop-Rauxeler Mannschaft um Tina Schlegel verlor bislang sechs Mal in Folge, wobei die Gäste aus dem Kreis Unna bislang lediglich erst ein Unentschieden hinnehmen mussten und sechs Mal als Sieger die Halle verließen. Schlegel und Co. bangen aber immer noch um den Fall in die Landesliga, da der Tabellenvor-

letzte, SSV Hagen 2, bereits einen Sieg und ein Unentschieden nach Hause gebracht hat.

Hiller ist aber weiterhin zuversichtlich: „Zwei leichtere Gegner warten noch in der Hinrunde, vielleicht kann man sich in diesem Match darauf vorbereiten.“ Damit meint der Pressewart die Begegnungen mit dem derzeitigen Tabellensiebten, FTV Düsseldorf, sowie Borussia

Tischtennis



Düsseldorf (5.).

● Herren-Landesliga

Auch bei der ersten Herrenmannschaft des DJK Roland Rauxel spukt das „Abstiegs-Gespenst“. Sollten die Rauxeler auch an diesem Wochenende nicht punkten, rückt ein ungewolltes Wiedersehen mit der Bezirksliga immer näher. Beim TTV Her-

vest-Dorsten nehmen die Roländer zum siebten Mal Anlauf, zwei Siegespunkte zu klauen. Schließlich hat der Gastgeber auch schon drei Niederlagen kassiert und es ist möglich, dass an diesem Spieltag die vierte hinzukommt.

Verstärkung bekommen die Roländer von Marco Beer, der sich in der „Ersten“ festgespielt hat.

● Bezirksliga

Die Herren des Post SV Castrop sind „zum ersten Mal in der Tabelle dort, wo sie am Ende hin möchten, auf einem Aufstiegsrang“, freut sich PSV-Pressewart Heinz-Günter Hiller. Zu verteidigen gilt es diesen Platz am Samstag beim SuS Oberaden (8.).

Die Europastädter sind zuversichtlich, dass sie auch hier wieder zwei Punkte mit nach Hause bringen. Der Tabellen-Zweite unterschätzt seinen Gegner trotzdem nicht. „Wir hoffen auf Schwächen der Mitkonkurrenten,“ erklärt Hiller.



Tina Schlegel und die Tischtennis-Frauen des Post SV erwarten als „Schlusslicht“ der Verbandsliga den Tabellenführer aus Fröndenberg. Foto: Stipke

RN
28.10.00

WAZ 30.10.00

Glücklose Roländer verlieren in Dorsten

Waldemar Gbiorczyk ist Post-Siegesgarant

Die Tischtennis-Damen standen kurz vor einer Sensation beim Verbandsliga-Tabellenführer TTC Fröndenberg.

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop - TTC Fröndenberg 6:8. Die Post-Damen hatten den Tabellenführer am Rande eines Punktverlustes. Nach den Doppel führten die Postlerinnen überraschend mit 2:0. In den Einzel gab es gegen die Spitzenbretter der Gäste nichts zu holen. Eine gute Angriffsfläche bot sich den Post-Damen an den unteren Brettern. Die tragische Figur war Kerstin Wolters. Ihre beiden Partien gingen jeweils mit 19:21 im dritten Satz verloren. Nun müssen die Damen bis zum Ende der Halbserie in den letzten beiden Spielen noch zwei Punkte holen, sonst wird aus der geplanten Aufholjagd in der Rückrunde nichts werden.

Herren-Landesliga: Hervest Dorsten - Roland Rauxel I 9:3. Die erste Mannschaft verlor ihr Spiel in Hervest Dorsten mit 3:9. Gegen den Tabellenletzten hatten die Rauxeler sich durchaus etwas ausgerechnet, zumal Udo Möller für die Mitte wieder zur Verfügung stand. Doch die Pechsträhne der Roländer hielt weiter an, denn kurz vor der Abfahrt meldete sich M. Szigan krank. Er wird am Montag ins Krankenhaus müssen. Nach dem ersten Schock, stellte sich Mark Heydmann zur Verfü-

gung. Die Rauxeler Punkte erkämpften Matthias Böhm, Christian Bojak und Marco Berer. „Zur Zeit fehlt uns einfach ein bisschen das Glück, um mal wieder ein Erfolgserlebnis zu haben“, so Pressesprecher Michael Bergins.

Herren-Bezirksliga: SuS Oberaden - Post Castrop I 7:9. Die Postler sicherten sich im Endspurt den Sieg. Nach den Doppeln lagen sie mit 1:2 hinten. Ausgerechnet der zuletzt formschwache Waldemar Gbiorczyk blieb auf Postseite unbesiegt. Mit seinem zweiten Sieg brachte der die Castroper vor den Schlussdoppeln mit 8:7 in

Tischtennis

Front. Das Doppel Stefan Porschen/Torsten Tauber brachte den Sieg unter Dach und Fach.

Bezirksklasse 2: TTC Griesenbruch I - Roland II 9:2. Roland II verlor gegen den Tabellenführer TuS Griesenbruch klar mit 2:9. Dadurch, dass Mark Heydmann in die erste Mannschaft aufrückte, waren die Rauxeler chancenlos. Die beiden Punkte holten Thorsten Kriegel und Frank Büchner.

Bezirksklasse 2: Roland IV - PSV Bochum I 1:9. Eine grotenschlechte Leistung lieferten die Roländer gegen Bochum ab und verloren deutlich mit 1:9.

Bezirksklasse 3: PTSV Dortmund II - Roland III 9:5.

Die dritte Mannschaft verlor gegen Dortmund mit 5:9. Zwar wollten die Rauxeler gegen den Tabellenletzten punkten, konnten aber nicht an die Form der ersten Spiele anknüpfen. Roland rannte von Beginn an einem Rückstand hinterher. Stärkste Akteure waren Thorsten Wasielak mit zwei Einzelerfolgen, Thorben Krumme sowie Ronald Retig mit je einem Einzelsieg.

Kreisliga 1: Roland V - Teut. Lanstrop I 9:0. Kampflos kamen die Roländer zu einem Sieg. Das Team aus Lanstrop trat nicht an. Mit diesem „Erfolg“ setzen sich die Rauxeler an der Spitze fest.

Kreisliga 1: Post Castrop II - Bor. Dortmund V 9:3. Die Postler bereiteten ihrem Mitspieler Andreas Kunze ein gelungenes Geburtstagsgeschenk. Mit dem klaren Erfolg „robber“ sich die Castroper in der Tabelle nach vorn.

1. Kreisklasse 1: Westf. Sölde II - Roland VI 8:8. Roland kam in Sölde nach einer guten Vorstellung zu einem hochverdienten Remis.

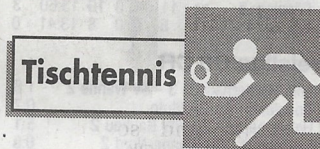
1. Kreisklasse 3: Post Castrop III - Ewaldi Aplerbeck 8:8. Post Castrop III - Somborn III 8:8. Die beiden Unentschieden sind zwar kein schlechtes Ergebnis, doch hatten sich die Postler mehr erhofft. Die verlorenen Doppel waren der Grund für die verpassten Siege.

3. Kreisklasse: TB Rauxel - Scharnhorst IV (n. R.).

Tabellenzweiter Post SV nahm auch die Hürde in Oberaden

● **Frauen-Verbandsliga**
Knapp geschlagen wurden die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV mit 6:8 vom Tabellenführer GSV Fröndenberg. Damit bleiben die Europastädterinnen nach dem sechsten Spieltag weiter Tabellenletzte. Ärgerlich sei dieses Ergebnis, da die Europastädterinnen nach den Auftakt-Doppeln sogar in Führung lagen, erklärte der Pressewart Heinz-Günter Hiller: Nicola Pauly und Tina Schlegel sowie Martina Steinke und Kerstin Wolters siegten jeweils. Danach verließ die Castrop-Rauxelerinnen das Glück. Nur Martina Steinke konnte zwei Einzel-Siege verbuchen. Tina Schlegel und Nicola Pauly gewannen je einmal. Kerstin Wolters kassierte gar drei Niederlagen; sie verlor jeweils 19:21 im dritten Satz. Aber dieses knappe Ergebnis des Teams beim Spitzenreiter lasse die Postlerin-

nen hoffen, betonte Hiller, dass sie in den beiden letzten Hinrunden-Spielen doch noch zwei Punkte einheimen. Hiller: „Sonst wird es wohl nichts mit der geplanten

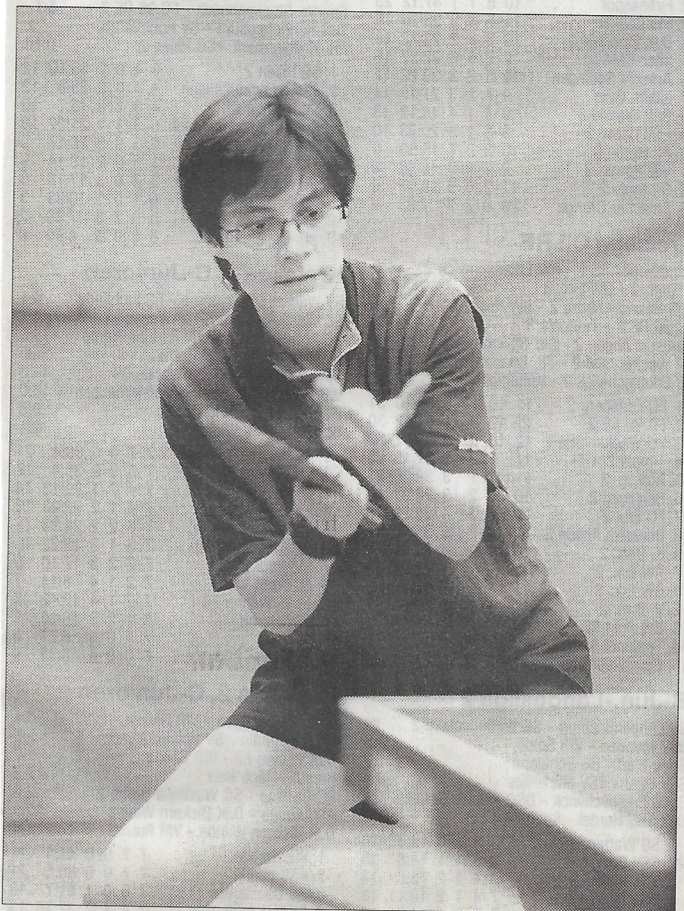


Aufholjagd in der Rückrunde.“

● **Landesliga**
Große Enttäuschung im Lager der DJK Roland Rauxel: Das „Schlusslicht“ aus der Europastadt hatte sich gegen den TTV Hervest Dorsten „etwas ausgerechnet“, so Pressewart Jörg Bollenbach, am Ende aber mit 3:9 verloren. Durch den Ausfall von Stammspieler Marcel Szigan und Bollenbach selbst war die Mannschaft allerdings geschwächt.

Marco Beer und Mark Heydemann aus der „Zweiten“ sprangen als Ersatz ein, aber nur der inzwischen festgespielte Beer kam zu einem Punkterfolg im Einzel. Die beiden anderen Zähler steuerten Matthias Böhm und Christian Bojak an den Spitzenbrettern bei.

● **Bezirksliga**
Weiterhin Tabellenzweiter bleibt Post SV nach dem 9:7-Sieg beim SuS Oberaden. Gegen den Tabellenachten hatte Waldemar Gbiorczyk beim Landesliga-Absteiger aus der Europastadt den besten Auftritt: Er ging bei seinen beiden Einzelspielen jeweils als Sieger von der Platte. Gbiorczyk brachte sein Team mit seinem zweiten Zähler mit 8:7 in Führung. Eine Vorgabe, die das Abschluss-Doppel Stefan Porschen/Torsten Tauber zum Mannschaftssieg nutzte. Das war der zweite Erfolg dieses Doppels an diesem Tag.



„Aushilfe“ Martina Steinke knöpfte dem Tabellenführer Fröndenberg zwei Einzelpunkte ab.

Foto: Bischof

Tischtennis/Bezirksklasse:

Roland 2 in Griesenbruch chancenlos

In der **Gruppe 2** der Tischtennis-Bezirksklasse verlor Roland Rauxel 2 in Griesenbruch klar mit 2:9. Pressewart Jörg Bollenbach erklärt die Niederlage gegen den Tabellenersten damit, dass Mark Heydemann für Marcel Szigan in der „Ersten“ spielen musste und dadurch die Europastädter „chancenlos waren“. Die beiden Punkte für das Team holten Thorsten Kriegel und Frank Büchner. Auch Roland 4 verlor, gegen den Tabellenfünften PSV Bochum mit 1:9. Damit bleibt Rauxel Vorletzter.

Rolands „Dritte“ verlor in der **Gruppe 3**, nämlich mit 5:9 PTSV Dortmund 2. Zwar hätten sich die Castrop-Rauxeler gegen den Tabellenletzten mehr ausgerechnet, jedoch konnten sie an ihre gute Form aus den ersten Spielen nicht anknüpfen, betonte Bollenbach. Thorsten Wasielak verbuchte zwei Einzelsiege.

RIV
30.10.00